

Comedy-Lesung, Live-Musik und Kultur-Trödel

Veranstaltungen der OT Grevenbrück und des Kulturkartells Lennestadt

Grevenbrück. Im Rahmen des Projekts „Neue Bühne“ laden OT Grevenbrück und Kulturkartell Lennestadt auch in den kommenden Wochen wieder zu Veranstaltungen in die OT, Kölner Straße 60 in Grevenbrück, ein.

Am Dienstag, 3. Oktober, findet ab 10 Uhr ein Kultur-Trödel statt. Verkauft werden können unter anderem gebrauchte, aber gut erhaltene Klamotten, oder auch Kinderspielzeug. Dazu gibt es Live-Musik von den „Bongens“. Tisch-Reservierungen sind für 2 Euro unter thorst-huettmann@homeot.de möglich. Ansonsten ist der Eintritt frei.

Live-Musik aus dem Bereich Stoner- und Alternative-Rock gibt es am Samstag, 14. Oktober, auf die Ohren. Die Bands Space Ventura, Rovar und Megaton stehen an diesem Abend auf der Bühne in der OT. Der Eintritt beträgt 10 Euro, Einlass ist ab 19 Uhr, ab 14 Jahren in Begleitung eines Erziehungsberechtigten, ansonsten ab 16 Jahren.

Eine Lesung für Erwachsene mit dem Autor Manuel Butt folgt am Donnerstag, 19. Oktober. Er verfasste Drehbücher für die Serie „Pastewka“, ist seit zehn Jahren Autor der „heute show“ und schrieb zuletzt für „LOL – Last One Laughing“. Der Eintritt kostet 10 Euro, Einlass ist um 18 Uhr.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen, sowie Online-Tickets im Vorverkauf, gibt es im Internet unter www.neue-buehne-lennestadt.de. Auch in der OT Grevenbrück und bei „WiWo-Watt“ in Altenhundem sind Tickets erhältlich.

Kinderflohmarkt in Saalhausen

Saalhausen. Der Kinderflohmarkt im Kur- und Bürgerhaus Saalhausen findet am Sonntag, 1. Oktober, zum mittlerweile 50. Mal statt.

Die Organisatoren freuen sich, dass in Zeiten von Online-Plattformen und Abgabeflohmärkten das Prinzip des „Theken-Verkaufs“ immer noch so beliebt sei, und von vielen Verkäufern und Besuchern wertgeschätzt werde. Und da die Nachfrage nach Standplätzen dieses Mal ausgesprochen hoch war, wird die Verkaufsfläche bei gutem Wetter sogar auf den Außenbereich erweitert, heißt es weiter.

So können sich die Besucher von 11 bis 13 Uhr auf ein vielfältiges Angebot „Rund ums Kind“ freuen. Mit Kaffee, Kuchen, Waffeln und Bratwurst ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Erlös der Veranstaltung wird der Jugendfeuerwehr Saalhausen gespendet.

SGV auf Spuren des Bergbaus

Oberhundem. Der SGV Oberhundem unternimmt am Sonntag, 1. Oktober, eine Gemeinschaftswanderung mit dem SGV Erndtebrück auf dem Bergbauwanderweg Siegen-Eisernhardt mit Einkehr in der Naturfreunde-Eisenwaldhütte. Die Wanderstrecke beträgt etwa zwölf Kilometer. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr in der Dorfmitte zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Um Anmeldung wird gebeten. Wanderführer ist Erich Hanses, 02723/ 722 52.



Der Vorstand des Dorfvereins Welschen Ennest – Reinhard Hesse, Eckhard Kramer und Michael Becker – freut sich auf die offizielle Einweihungsfeier der neuen Bühne am Dorfplatz im Schatten der St. Johann Baptist-Kirche. Es fehlt Stephan Baumhoff. JOSEF SCHMIDT

100.000 Euro-Bühne wird eingeweiht

Großprojekt endlich fertig: Welschen Ennester Dorfverein lädt für den 3. Oktober

Josef Schmidt

Welschen Ennest. In die strahlenden Mienen von Reinhard Hesse, Michael Becker und Eckhard Kramer hat sich an diesem sonnigen Vormittag eine gehörige Portion Erleichterung geschlichen. Nicht verwunderlich. Denn das Vorstands-Trio des Welschen Ennester Dorfvereins hat mit der neuen Bühne am Dorfplatz im Schatten der St. Johannes Baptist ein Projekt abgeschlossen, das in dieser Dimension niemand erahnt hätte: „Die ersten Kostenschätzungen bewegten sich um die 40.000 Euro, am Ende sind es rund 100.000 Euro geworden“, lächelt Vereinsvorsitzender Reinhard Hesse das weg, was der Vereinsspitze so manche Sorgenfalten in den vergangenen Jahren bereitet hat. Die ersten Planungen begannen schon vor drei Jahren, doch variierende Design-Vorstellungen, Corona, Bürokratie und ein halbes Jahr Wartezeit auf die Baugenehmigung, so Hesse, hätten für unangenehme Verzögerungen gesorgt.

Das neue Bauwerk aus Stahl, Beton und wetterfesten Kunststoff-Platten vermittelt vor allem eines: Soli-

Dorfplatz wurde am 2. Oktober 2016 eingeweiht

Der Welschen Ennester Dorfverein wurde 2015 mit dem Ziel gegründet, sich als Dachverein um die **Belange des Dorfes** zu kümmern. Schon zur Gründungsversammlung kamen rund 50 Interessierte, Reinhard Hesse ist seitdem Erster Vorsitzender, Michael Becker Stellvertreter, Eck-

hard Kramer Kassierer und Stephan Baumhoff Schriftführer. Erstes Großprojekt war der neue Dorfplatz, damals schon mit der Bühne, aber noch mit Segeldach, das sich als nicht wetterfest herausstellte. Der Dorfplatz wurde am 2. Oktober 2016 eingeweiht.

hard Kramer Kassierer und Stephan Baumhoff Schriftführer. Erstes Großprojekt war der neue Dorfplatz, damals schon mit der Bühne, aber noch mit Segeldach, das sich als nicht wetterfest herausstellte. Der Dorfplatz wurde am 2. Oktober 2016 eingeweiht.

Büchern des Vereins. Architekt des Projekts war Tobias Hermes (Architekt), großes Engagement legte sein Mitarbeiter Daniel Büchte aus Welschen Ennest an den Tag.

Wesentliche Säulen bei der Finanzierung waren Fördermittel aus dem Dorferneuerungsprogramm des Landes NRW, der Diözese Paderborn (Besitzer der Liegenschaft), eine Crowd-Funding-Aktion der Volksbank im Sauerland und private Sponsoren. „Rund 30 Prozent des Kostenvolumens ist von privaten Spendern getragen worden“, lobt Reinhard Hesse.

Jetzt richten sich die Blicke auf die bevorstehende Eröffnung der 35

Quadratmeter großen Bühne inklusive rückwärtigem Technik- und Lageraum. Davor wird es am kommenden Sonntag bereits eine „Voreinweihung“ geben – im Rahmen der Open-Air-Erntedankmesse auf und vor der neuen Bühne: „Die Messe beginnt um 10.30 Uhr“, klärt Reinhard Hesse auf, „anschließend geselliges Beisammensein.“

Los geht es um 11 Uhr

Die große Einweihung steht für Dienstag, 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit, auf dem Terminplan. Los geht es um 11 Uhr mit dem musikalischen Frühschoppen, bei dem die Original Rahrachtaler Musikanten für wohltonende Unterhaltung sorgen. Einige Festreden – u.a. von Kirchhundems Bürgermeister Björn Jarosz und CDU-MdL Jochen Ritter – sowie die erste offizielle Amtshandlung des neuen Pfarrers Johannes Sanders, der die Bühne weihen wird, bilden den Beginn des Festtages. Hüpfburg für die Kleinen, Bratwurst und Flammkuchen sowie das eine oder andere Pils oder das Glas Riesling runden das Angebot ab. Eine kleine Spende für die Musiker ist willkommen.

Firmlinge sammeln Äpfel für guten Zweck

Aktion für Kinderheim in Afrika startet Samstag

Kirchhundem. Die Firmlinge aus dem Pastoralen Raum Kirchhundem starten am Wochenende ihr Benefizprojekt „Apfelsaft für den guten Zweck“. An den Samstagen, 30. September, 7. und 10. Oktober, pflücken und sammeln sie Äpfel in der Gemeinde, um diese pressen zu lassen und den Saft zu verkaufen. Nach einem Aufruf hatten sich Mitbürgerinnen und Mitbürger gemeldet, die bereit sind, ihre Apfelbäume für die Aktion abernten zu lassen. Am morgigen Samstag, 30. September, treffen sich die Jugendliche um 11 Uhr im Gemeindehaus in Albaum, gegenüber der Kirche, und stimmen sich mit einem Film auf die Aktion ein. Danach gehen sie zum Äpfelpflücken. Die Äpfel werden eingelagert und am Montag, 16. Oktober, an der Schützenhalle Albaum mit der mobilen Presse zu Apfelsaft gepresst, der Saft wird anschließend verkauft. „Wir möchten so etwas gegen die Lebensmittelverschwendung tun und mit dem Erlös das Tanzania-Projekt von Marie Mertens unterstützen“, erklärt Pastor Ulrich Gröne. Marie Mertens aus Lennestadt arbeitete einige Zeit in einem Kinderheim in Arusha, wo 35 Kinder im Alter von 0 bis drei Jahren betreut werden und das dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen ist, weil es keinerlei öffentliche Unterstützung erhält.

Weitere Apfelspenden sind willkommen. Wer einen Apfelbaum besitzt, der nicht abgeerntet werden kann, bitte bei Carla Schauerte, Tel. 0151/70184863 oder Nina Cordes, Tel. 0151/42892775, melden. Auch Hinweise auf herrenlose Apfelbäume sind willkommen.

Rundwanderung auf „Kriegerweg“

Meggen. Der SGV Meggen lädt am Sonntag, 1. Oktober, zu einer Rundwanderung mit Einkehr in Gut Ahe ein. Von der Hauptschule Kirchhundem wird auf dem „Kriegerweg“ bis zum Gut Ahe gewandert, wo es eine Einkehr geben wird. Plätze sind reserviert. Die Wanderstrecke liegt im mittleren Schwierigkeitsbereich, ist 12 Kilometer lang, der Höhenunterschied beträgt 210 Höhenmeter. Erster Treffpunkt, mit Pkw zwecks Fahrgemeinschaft, ist um 13 Uhr auf dem Parkplatz des Bahnhofs Meggen und der zweite Treffpunkt ist um 13.05 Uhr der Parkplatz von Netto in Altenhundem. Gäste sind willkommen.

Info und Anmeldung bei Beate Müller, 0170/597 69 04.

Spenden-Café in Meggen

Meggen. Das Spenden-Café der Meggener Caritas-Konferenz ist am Sonntag 1. Oktober, geöffnet. In der Zeit von 14.30 Uhr bis 17 Uhr kann man Kaffee trinken und hausgemachte Kuchen und Waffeln im Caritashaus in der Meggener Straße 27a genießen. Die Frauen der Caritas möchten mit diesem Angebot einen Ort der Begegnung schaffen. Gleichzeitig kann man mit dem Verzehr von leckeren Kuchen, Waffeln und Getränken Gutes tun. Es werden keine Preise erhoben, denn jeder kann spenden, was er möchte. Die Spendengeldern werden für die Caritasarbeit im Ort genutzt.

VHS-Kurs stellt Kunstwerke aus

Teilnehmer von „Acrylmalerei in Lennestadt“ erstellen Werke mit Unterstützung von Sami Geberemariam

Grevenbrück. Mit einer kleinen Eröffnungsfeier startet am Donnerstag, 5. Oktober, um 18 Uhr eine neue Ausstellung im Kulturbahnhof in Grevenbrück. „Acrylmalerei in Lennestadt“ so heißt der VHS-Kurs, der seit einigen Jahren im Werkraum der Sekundarschule in Meggen zusammenkommt. Immer mittwochs treffen sich dort engagierte Künstlerinnen und Künstler und gestalten vielfältig, individuell und mit viel Freude an der Kreativität ihre Werke.

Professionelle Unterstützung leistet der Künstler Sami Geberemariam mit Ideen und technischer Hilfe. Es entsteht eine Kursatmosphäre, die dazu einlädt sich zu entwickeln,

Neues hervorzubringen und Erlebtes darzustellen – Jeder und Jede nach eigenen Vorstellungen, heißt es in der Mitteilung. „Was dort geschaffen wurde, möchten wir gerne in einer kleinen Ausstellung der Öffentlichkeit präsentieren. Fühlen Sie sich eingeladen und inspiriert,“ lädt Catrin Stockhecke-Meister von der VHS des Kreises Olpe alle Interessierten ein.

Die Ausstellung des VHS-Kurses in den Räumlichkeiten des Kulturbahnhofs, Bahnhofplatz 10, in Lennestadt-Grevenbrück läuft bis Donnerstag, 26. Oktober, und ist zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Restaurants Essbahnhofs zu besichtigen.



Die Teilnehmer des Kurses „Acrylmalerei in Lennestadt“ freuen sich mit Künstler Sami Geberemariam (Vierter von rechts) die Ausstellung im Kulturbahnhof. VHS DES KREISES OLPE